





Virtual Machine

Simulation von NC-Programmen zur Prüfung von komplexen Bearbeitungsprozessen

Systemvoraussetzungen

- » Siemens NX9
- » VNCK 4.4
- » Windows 7 oder höher

Vorteile

- » Kollisionsüberprüfung und Kollisionsüberwachung
- Schnelles und einfaches Einfahren neuer Werkstücke durch vorherige Absicherung des Prozesses am PC
- » Simulation unter realitätsnahen Bedingungen mit echter Siemens 840 D Steuerung
- » Minimierung der Rüstzeiten durch Prozessprüfung am PC
- » Prozessoptimierung und damit Steigerung der Produktivität
- » Optimiertes 3D-Modell inklusive aller f\u00fcr die Simulation ben\u00f6tigter Maschinenparameter

READY FOR 4.0



EMAG Salach GmbH

Austraße 24 · 73084 Salach · Deutschland Telefon: +49 7162 17-0 · Fax: +49 7162 17-5197 E-Mail: info@emag.com



0-D/09.2016 · © Copyright EMAG · Printed in Germany

VirtualMachine

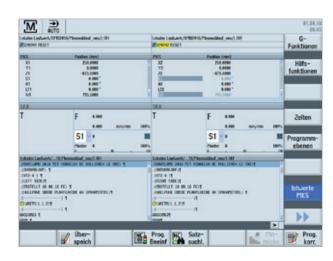
Komplexe Fertigungsprozesse schnell und sicher einfahren

Vor allem bei hoher Komplexität der Bearbeitung bzw. des Werkstücks gewinnt die digitale Absicherung als Methode sowohl im Produktentwicklungsprozess als auch im Produktionsprozess immer mehr an Bedeutung. Ein wichtiges Werkzeug der digitalen Absicherung ist die Bearbeitungssimulation durch das Softwarepaket VirtualMachine. Sie dient der Validierung komplexer Bearbeitungsprozesse.

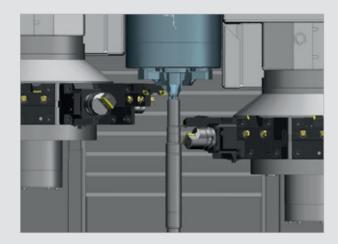
Mit VirtualMachine bietet EMAG die Möglichkeit, komplexe Bearbeitungsprozesse zu simulieren und damit auch zu validieren.

HMI von VirtualMachine

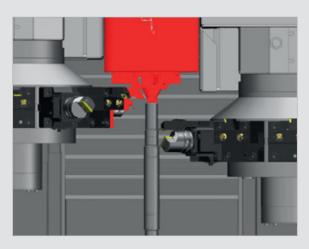
Innerhalb des HMI kann der Anwender nun alle Anwendungen aufrufen – wie auf einer Standard Siemens 840D – aufrufen. Ebenso kann der Anwender hier externe Programme aus einem lokalen Verzeichnis laden, um sie im Anschluss ausführen zu können.



Mit Hilfe der Simulationen auf der VirtualMachine von EMAG können Fertigungsprozessen detailliert betrachtet werden, was deren Optimierungen ermöglicht, und zwar lange bevor das erste reale Teil auf einer EMAG Maschine eingerichtet wird. So können neue Werkstücke schnell und sicher eingefahren werden, und zwar bereits voll optimiert.



Simulationslauf ohne Kollision



Simulationslauf mit Kollision